

Inhalt

Einführende Betrachtungen	5
Grußwort Bürgermeister Theo Hoer	7
Einführende Worte durch Dr. Karl Emsbach, Leiter des Kreisarchivs Neuss	8
 Erster Teil	 13
Das Haus Thurn und Taxis	15
Frankreich besetzt den linken Niederrhein	18
Die Reorganisation des Postwesens in den französisch besetzten Gebieten	29
Die Französisierung der Postverwaltung	32
Die Privatisierung des öffentlichen Fuhrwesens	35
Auflösungstendenzen in der französischen Verwaltung der besetzten Gebiete; das Ende der Ära Napoleon	39
Der Friedensschluß von Paris; die Preußen kommen	40
Aufbruch in eine neue Zukunft	43
Die Reorganisation der Postverwaltung in Preußen	45
Die Einrichtung der Oberpostdirektion Düsseldorf	46
Die Zeit der Postkutschen	51
Das Posthorn, ein Signalinstrument	66
 Zweiter Teil	 75
Die Ursprünge des Postwesens; Zeit des Umbruchs	77
Vom Postbüro zum eigenen Postgebäude	80
Eine Epoche geht zu Ende	91
Als in Grevenbroich noch keine Eisenbahn fuhr	95
Grevenbroich findet Anschluß an die technische Entwicklung der Post	100
Ein Kasten, der Karriere machen sollte	107
Das Kaiserliche Postamt an der Lindenstraße	111
Die Restaurierung des Gebäudes und seine nachfolgende Nutzung als Architekturbüro	121
Die ersten Postamtsleiter im Kaiserlichen Postamt	123
Der I. Weltkrieg bricht aus	125
Der Umzug in die Villa Trimborn	127
 Dritter Teil	 133
Das Ende des II. Weltkrieges	135
Der Neuanfang	136
Der Neuaufbau der Post während und nach der Besatzungszeit	136
Die Einführung der Deutschen Mark	141

Die ersten Zeitungen erscheinen; das Leben beginnt sich zu normalisieren	142
Die Kraftpost	151
Die Landkraftposten	165
Das Ende einer jahrhundertealten Tradition; zwei Reisedienste finden zusammen	168
 Vierter Teil	 169
Der Neubau des Grevenbroicher Postamtes an der Lindenstraße	171
Die Auswirkungen der kommunalen Neugliederung	172
Die Neubauten der Knotenvermittlungsstelle an der Lindenstraße, des Fernmeldeturmes und des Gebäudes für den Fernmeldebaubezirk 24 an der Nordstraße	174
Der erste Telefonladen in Grevenbroich	176
Die Überwindung der deutschen Teilung durch ein neues Fünfstelliges Postleitzahlensystem	177
Die Umrüstung von analoger auf digitale Technik	182
 Fünfter Teil	 183
Der Strukturwandel der Deutschen Bundespost; die Bundespost auf dem Weg zur Privatisierung	185
Die Post schließt ihre Postämter; der Aufbau von Agenturen	186
Die Post kehrt in die Innenstadt zurück; das Postamt an der Lindenstraße schließt seine Türen	187
 Sechster Teil	 189
Die Anbindung der Kreisstadt Grevenbroich ans Schienennetz	191
Die Eisenbahnlinie Düren-Neuss	192
Die Station Grevenbroich	196
Grevenbroich wird Eisenbahnknotenpunkt	199
Der Grevenbroicher Bahnhof	201
Zerstörung und Wiederaufbau der Bahnhofsanlagen	203
Die Beseitigung schienengleicher Bahnübergänge in Grevenbroich	204
Ausblick	207
 Siebter Teil	 209
Aus den Anfängen der Post; die Posthaltereie in Fürth	211
Das alte Zollhaus in Orken und das Barriere-Häuschen in Elsen	225
Der Ausbau der alten Heerstraße	226

Die Dynastie der Posthalterfamilie Lichtschlag und ihre Nachfolger	230
Postcourse im Nahverkehr	236
Die Franzosen verlassen den Kanton Elsen; die Freie Herrschaft im 19. Jahrhundert	238
Die Bürgermeisterei Elsen	241
Das Leben in der Samtgemeinde Elsen um 1820	245
Die letzten Jahre vor dem Beginn des Eisenbahnzeitalters	247
Das Postamt Elsen	253
Die Telegrafestation Elsen mit beschränktem Tagesdienst	257
Das Postamt an der Rheydter Straße	261
Das Postamt Elsen (Niederrhein) wird Zweigpostamt des Postamtes Grevenbroich	263
Der Neuanfang nach dem II. Weltkrieg	271
Die Post verläßt das Gebäude an der Rheydterstraße	271
 Achter Teil	 273
Die Gartenstadt Wevelinghoven und ihre Post	275
Die Anbindung der Stadt Wevelinghoven an bestehende Postcourse	277
Die städtische und postalische Entwicklung zum Ausgang des 19. Jahrhunderts	279
Die Postdynastie Krüll und das Postamt an der Kölner Straße	282
Hermann Hauke, eine schillernde Persönlichkeit	284
Das Postamt an der Straße „em Fael“	285
Der Ausbau des Fernsprechnetzes nach 1900	289
Das Leben in der Gartenstadt nach 1900; ein kurzer Rückblick	293
Die Kraftpost in Wevelinghoven	297
Das Postamt Wevelinghoven wird Zweigpostamt	299
Das Postamt am Marktplatz	301
Von 4049 über 4048 Grevenbroich 2 zu 41516	302
 Neunter Teil	 305
Die Post in Kapellen	307
Von der Posthilfsstelle zum Postamt III. Klasse	308
Der Ausbau des Fernsprechnetzes	309
Das Postamt Kapellen wird Zweigpostamt des Postamtes Grevenbroich	312
Der Neubau des Postamtes an der Bahnstraße	313
Die Schließung des Zweigpostamtes; Kapellen erhält eine Postagentur	314

Zehnter Teil	315
Schlussbetrachtung	317
Danksagung	319
Anhang	
Die Postamtsleiter des Postamtes Grevenbroich	320
Zeittafel der Errichtung von Postanstalten von 1604 bis 1914 und der Telegraphenstationen von 1856 bis 1914 am Linken Niederrhein und der Fahr-, Reit- und Botenposten am Linken Niederrhein von 1817 - 1877	321
Übersicht über den Landkraftpostdienst in der OPD Düsseldorf	323
Zeittafel zur Geschichte des Postamtes Grevenbroich	324
Zeittafel zur Geschichte des Telegraphenbauamtes/Fernmeldebauamtes/Fern- meldeamtes 3 Düsseldorf von 1964 - 1984	332
Quellen- und Literaturverzeichnis	334
Abkürzungen und erläuternde Begriffe	338
Verzeichnis der Bilddokumente	???
Dank an die Spender	???
Der Postillion, von Nikolaus Lenau	???